

FRIEDRICH TÜBERGEN

QUO VADIS,
BLAUER PLANET?



Inhaltsübersicht

Einführung

ERSTER TEIL:

ERKENNTNISSE AUS DER RETROSPEKTIVE.....	1
I. Der rotierende Planet - voll innerer Unruhe und in ruhelosem Umfeld	2
II. Der heutige Mensch - Produkt biologischer und kulturgeschichtlicher Evolution.....	4
1. Bioevolutionäre Phasen	4
2. Evolutions-Elemente aus kulturgeschichtlicher Retrospektive	7
III. Menschliche Errungenschaften - Rückschritte für die ökologischen Mechanismen auf der Erde.....	23
1. Erzielter Wohlstand im ausgehenden 20. Jahrhundert	23
2. Meisterwerke und Verunstaltungen auf der Erdoberfläche	30
3. Segen und Fluch aus dem Verkehrsfortschritt.....	32
4. Auswirkungen von Energie-Erschließungen und deren Nutzung ...	41
5. Belastungen durch emissionsintensive Industriezweige.....	47
6. Gefahren durch chemische Produktanwendungen.....	49
7. Probleme der Entsorgung von gebrauchten Gütern und gefährlichen Stoffen.....	53
8. Luftverunreinigungen und Klimawandel.....	56
9. Gefahren aus dem Ressourcen-Abbau.....	58
10. Gefahren aus Luftverkehr und Raumfahrt.....	60
IV. Biologische Folgen kriegerischer und/oder leichtfertiger (menschlicher) Handlungen.....	62
1. Kriegerische Auseinandersetzungen, massenhafte Vernichtung von Menschenleben, Bevölkerungsexplosion	62

2.	Folgen der Einwirkungen des Menschen auf Böden und Gewässer	67
3.	Artenschwund in Tier- und Pflanzenwelt	81
V.	Krankheits- und Dekadenz-Erscheinungen im Bio-System Pflanze/Tier/Mensch	89
VI.	Zusammenfassung der Erkenntnisse	99
 ZWEITER TEIL:		
CHANCEN FÜR BIOLOGISCHES WEITERLEBEN AUF ZEIT....		
I.	Wachsende (Umwelt-)Belastungen in kommenden Jahrhunderten.....	103
II.	Prämissen zur globalen Aufgabenbewältigung im 21. Jahrhundert.....	106
1.	Internationaler Konsens zwischen den politisch Verantwortlichen.....	106
2.	Korrektur der Prioritäten: Ökologie vor Ökonomie.....	110
3.	Effizientere Verwendung von Entwicklungshilfen.....	111
4.	Verstärkte Umorientierung der politisch/wirtschaftlich Verantwortlichen in den meisten Entwicklungsländern	113
III.	Notwendige Maßnahmen mit Langzeitwirkungen.....	118
1.	Modifiziertes Bevölkerungswachstum.....	118
2.	Anpassung des Wirtschaftswachstums	122
3.	Effiziente Umweltstrategien bezüglich	131
3.1	Verkehr.....	131
3.2	Energie	140
3.3	Land- und Forstwirtschaft	145
3.4	Stadt- und Industriegestaltung.....	152

3.5 Entsorgung	159
3.6 Ressourcen.....	171
3.7 Natur-(Arten-)schutz	183
4. Ergänzende ökologische (Kurs-)Korrekturen.....	194
4.1 Bei Luft, Wasser, Böden, Nahrungsmitteln	194
4.2 Im Umfeld von gefährvollen Arbeitsplätzen.....	208
4.3 Mit Anpassung für Luftverkehr und Raumfahrt.....	211
5. Manifestierung der Rechtspositionen im internationalen Umweltschutz	216
5.1 Bestehende Gesetze und Verordnungen auf nationaler Ebene Deutschlands	217
5.2 Bestehende internationale Verträge und Vereinbarungen.....	225
5.3 Ausstehende internationale rechtsverbindliche Verpflichtungen.....	230
 IV. Verpflichtung zu internationaler Rüstungsbeschränkung	 232
1. Rüstungsarten und Militäraufwendungen seit 1945: globale Strukturierung	 233
2. Folgen kriegerischer Konflikte seit 1945: explosive Ausmaße.....	249
3. Erzielte Abrüstungen seit 1945: magere Ergebnisse	254
4. Globale Konfliktpotentiale: Friedenssicherung bei fortlaufenden Rüstungen?.....	 258
 V. Aufbruch zu nachhaltiger Bekämpfung der Kriminalität.....	 262
1. Arten und Ursachen krimineller Handlungen.....	264
2. Beispielhafte Größenordnungen bekanntgewordener Straftaten...	271
3. Strategische Kriminalitätsbekämpfung.....	275
 VI. Anforderungen an interdisziplinär orientierte Wissenschaften...	 289

DRITTER TEIL:	
REALISTISCHE AUSSICHTEN FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT..	295
I. Mögliche und/oder wahrscheinliche politisch-wirtschaftlich-kulturelle Szenarien	297
1. Politischer Evolutionstrend zu kontinentweiten staatlichen Einflußzonen	297
1.1 Zunehmende, geographisch begünstigte Assoziation demokratischer Staaten	298
1.2 Neuformierung militärischer Allianzen bei wachsender internationaler Überwachung	310
1.3 Mögliche/wahrscheinliche kriegerische Auseinandersetzungen in regionalen Spannungszonen.....	315
1.4 Mögliche/wahrscheinliche Revolutionen in politisch-sozial instabilen Regionen.....	327
1.5 Regionale Migrationsschübe infolge kontinentweiter völkischer Ungleichgewichte	333
2. Mögliche/wahrscheinliche Trends globaler wirtschaftlicher Evolution.....	336
2.1 Wachsende, international operierende Großunternehmen als Determinanten der Weltwirtschaft.....	337
2.2 Differenzierte Evolution einzelstaatlicher/regionaler Volkswirtschaften	345
2.3 Progressive Entfaltung des Dienstleistungs-Sektors	355
2.4 Wirtschaftliche Wachstums-Impulse durch naturwissenschaftliche/technische Innovationsschübe	364
3. Kulturelle Evolution im Abwärtstrend?	373
II. Möglicher / wahrscheinlicher Umwelt-Kollaps	390
1. Drohende globale, verstärkt zu erwartende Umweltgefahren.....	390
2. Wahrscheinlicher lokaler, möglicher regionaler Kollaps unter verschärften Umweltbedingungen	399
III. Notwendige Anpassung des Einzelnen, insbesondere durch Gesunderhaltung.....	413
Anhang.....	457
Literatur-(Quellen-)verzeichnis	458
Sachregister.....	478